

Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 18. Sitzung / 18. WP der Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen
am Donnerstag, 15.06.2023, 19:00 Uhr bis 20:56 Uhr
Volkshalle Ehringshausen; Sitzungssaal

Anwesenheiten

(Anwesenheitsliste entfernt)

Gäste:

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Mitteilungen und Anfragen
- 3.1 Bürgerversammlung am 29.06.2023
- 3.2 Tarifabschluss TVöD
- 3.3 Vergabe des Baugebietes Borngraben/Zehnetfrei
- 3.4 Stelle Klimaschutzmanagement
- 3.5 Mühlgrabenbrücke Katzenfurt
- 3.6 Ruhender Verkehr an der Bundesstraße Katzenfurt und Ehringshausen
- 3.7 Betreuende Grundschule Katzenfurt
- 3.8 Personalsituation KiTa Dillwiese
- 3.9 PV Freiflächenanlage Ehringshausen
- 3.10 Freischneiden "Katzenaugen"
- 3.11 Baustelle Tuchbleiche
- 3.12 Bericht WNZ "Sperrung Stippach"
- 3.13 Bewirtschaftung Hoppegarten
4. Aufstellung der Vorschlagsliste der Gemeinde Ehringshausen für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2024 - 2028 (VL-85/2023)
5. Unterbringung zugewiesener Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) (VL-76/2023
1. Ergänzung)
6. Bebauungsplan OT Ehringshausen Nr. 6 „Auf den Röden“, 3. Änderung; Satzungsbeschluss (VL-70/2023)
7. Ausübung eines Vorkaufsrechts gemäß § 25 BauGB (VL-83/2023)
8. Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und die allgemeine Hilfe der Gemeinde Ehringshausen (VL-60/2023)
hier: Änderungen/Ergänzungen als Anlage 1 zum Bedarfs- und Entwicklungsplan
(3. Fortschreibung)
9. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Nutzung einer Kehrmaschine im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit (VL-64/2023)
10. Kommunale Vereinsförderung; TC Katzenfurt -Erneuerung der Heizungsanlage- (VL-81/2023)

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/-innen, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, Herrn König von der Wetzlarer Neuen Zeitung sowie die zahlreich anwesenden Zuhörenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Bürgerversammlung am 29.06.2023

Bürgermeister Mock teilt mit, dass es am 29.06.2023 ab 18:00 Uhr zum Thema „Aufnahme von Flüchtlingen“ eine Bürgerversammlung in der Volkshalle geben werde. Hier sei dann jedermann ein Rede- und Fragerecht zugestanden. Ebenfalls anwesend sei dann eine thematische Fachkraft des Lahn-Dill-Kreises.

Gemeindevertreter Herbel fragt an, warum man diese Bürgerversammlung nicht vor der heutigen Gemeindevertretung habe stattfinden lassen. So seien doch alle Beschlüsse schon gefasst.

Bürgermeister Mock erinnert an die jüngste Bürgerversammlung, wo das Thema auch schon auf der Agenda gestanden habe. Zeitlich habe man es leider nicht mehr anders geschafft. Wenn man den Weg kenne, dann könne man diesen dann aber auch besser vermitteln.

3.2 Tarifabschluss TVöD

Bürgermeister Mock teilt mit, dass der erfolgte Tarifabschluss im Bereich TVöD in 2023 Mehrkosten von rund 263.000 € bedeute. Für 2023 müssten nach erfolgter Prüfung die Mittel ausreichen und für 2024 würden die Vereinbarungen dann in den normalen Haushalt einfließen.

3.3 Vergabe des Baugebietes Borngraben/Zehnetfrei

Bürgermeister Mock teilt mit, dass sich zum Thema Vergabe des Baugebietes Borngraben/Zehnetfrei ein Projektentwickler (Fa. Inikom GmbH aus Gießen) in einer gemeinsamen Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses und des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses präsentiert habe. Hernach folge gemäß Beschluss eine Vorlage des Gemeindevorstandes hierzu.

3.4 Stelle Klimaschutzmanagement

Bürgermeister Mock teilt mit, dass man die Stelle Klimaschutzmanagement nicht habe besetzen können. Nach erfolgter Ausschreibung habe man nacheinander zwei Bewerber/-innen zugesagt, jedoch zwei Absagen erhalten. Hinderungsgründe seien die Eingruppierung und die

Befristung gewesen. Darauf habe der Gemeindevorstand beschlossen, das Thema zur Beratung an die Fraktionen zurückzugeben, um zu erfahren, ob die Rahmenbedingungen der Stelle anzupassen seien.

3.5 Mühlgrabenbrücke Katzenfurt

Bürgermeister Mock teilt mit, dass die Mühlgrabenbrücke in Katzenfurt nach Beendigung der Arbeiten am 16.06.2023 wieder freigegeben werden solle.

3.6 Ruhender Verkehr an der Bundesstraße Katzenfurt und Ehringshausen

Bürgermeister Mock teilt mit, dass man unter Beteiligung der Ortsbeiräte zum Thema „ruhender Verkehr an der Bundesstraße in Katzenfurt und Ehringshausen“ Lösungen für die Schwerpunktbereiche entwickelt habe. Leider ziehe sich die Anhörung von HessenMobil noch immer hin. Der LDK habe diesen eine letzte Frist bis zum 23.06.2023 zur Abgabe eines Votums gesetzt.

3.7 Betreuende Grundschule Katzenfurt

Bürgermeister Mock teilt mit, dass man für die Betreuende Grundschule in Katzenfurt 15 Kinder auf der Warteliste habe. 60 Kindern könne man einen Platz anbieten. Man verhandele aber bereits mit dem Schulträger (LDK) über weitere Räume in der Schule. Nur dann könne man auch nach Personal suchen.

3.8 Personalsituation KiTa Dillwiese

Gemeindevertreterin Esch-Gombert fragt nach der aktuellen Personalsituation der Kindertagesstätte Dillwiese. Es sei erneut zu Schließungen dort gekommen. Dies sei kein akzeptabler Zustand.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass man leider wieder massive Personalengpässe gehabt habe. Man sei aber auf einem guten Weg, die Personalsituation wieder in den Griff zu bekommen. Man sehe einem Leitungswechsel dort entgegen und die entsprechenden Gespräche mit dem Team ließen ab dem neuen Kindergartenjahr Entspannung erhoffen.

Gemeindevertreter Tobias Bell entgegnet, dass man seit einem Jahr solche Antworten auf die stetig schlechte Personalsituation dort erhalte. Wie solle es weitergehen. Wie sehe das Konzept einer dauerhaft tragfähigen Lösung aus.

Bürgermeister Mock gibt an, dass er in diesem Kreise keine Personalangelegenheiten im Detail besprechen könne. Man habe immer wieder mit ungeplanten Ausfällen mehrerer Kräfte zu kämpfen. Ein Abzug woanders, verschiebe das Problem dann nur. Weiter sei die Bewerbungslage nach wie vor sehr schlecht.

3.9 PV Freiflächenanlage Ehringshausen

Gemeindevertreter Ulrich Clößner erinnere an einen Prüfantrag der CDU-Fraktion aus dem Jahre 2022 betreffend die mögliche Errichtung einer PV-Freiflächenanlage in Ehringshausen. Besonders wichtig sei dabei die Standortfrage. Er erfrage hier den Sachstand.

Bürgermeister Mock bestätigt ein Gespräch mit einem Entwickler solcher Flächen. Man habe mehrere Flächen in Augenschein genommen. Leider falle die beste Fläche dem Autobahnausbau zum Opfer. Man untersuche aber noch andere Flächen.

3.10 Freischneiden "Katzenaugen"

Gemeindevertreter Ulrich Clößner nimmt Bezug auf das Freischneiden der Katzenaugen an der Dillbrücke (nach Daubhausen). Dies sei zwar am heutigen Morgen so passiert, leider komme es aber zu spät, da bereits ein Unfall dort geschehen sei. Hier habe man eine gefährliche Stelle mit Schulverkehr.

Bürgermeister Mock sagt eine Überprüfung zu, verweist aber darauf, dass Straßen, die nicht der Gemeinde gehörten von anderen Trägern zu pflegen seien. Hier könne man leider immer nur erinnern.

3.11 Baustelle Tuchbleiche

Gemeindevertreter Herbel nimmt Bezug auf die Baustelle Tuchbleiche. Hier könne man leider keine echte Bautätigkeit mehr erkennen. Er frage nach dem Bauende.

Bürgermeister Mock teilt hierzu mit, dass man bis Mitte Juli 2023 mit der Fertigstellung rechne. Die Baustelle habe korrekterweise zwei Wochen geruht.

3.12 Bericht WNZ "Sperrung Stippach"

Gemeindevertreter Kunz nimmt Bezug auf einen Bericht der WNZ zum Thema „Sperrung Stippach“. Die Gemeinde Sinn wolle eine komplette Sperrung für den Autoverkehr. Da sich die Baustelle dort schon so lange hinziehe, komme ein solches Ansinnen zur Unzeit. Man müsse jetzt schon erhebliche Umwege fahren.

Bürgermeister Mock habe hierzu fast täglich Kontakt nach Sinn. Man sei als Ehringshausen klar gegen eine Vollsperrung. Die Regelung der früheren Jahre einschiene auch noch heute sinnvoll. Er habe mit Sinn ein Abwarten bis September vereinbart. Dann beurteile man die Lage erneut.

3.13 Bewirtschaftung Hoppegarten

Gemeindevertreter Böhm nimmt Bezug auf die Bewirtschaftung der Fläche Hoppegarten bzw. die nicht mehr mögliche Zuwegung hier. Er frage an, ob hier Abhilfe in Sicht sei.

Bürgermeister Mock gibt an, dass man von Seiten HessenMobil keinen Handlungsbedarf sehe. Ein Ortstermin sei zu begrüßen.

4. Aufstellung der Vorschlagsliste der Gemeinde Ehringshausen für die VL-85/2023 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2024 - 2028

Der Vorsitzende erläutert einleitend das Verfahren, Zusammenhänge und Umsetzungshandhaben. Man habe erfreulicherweise viele Initiativbewerbungen und Vorschläge erhalten. Aufgabe der Gemeindevertretung sei es nicht, die eingegangenen Vorschläge zu priorisieren. Vorgelegt würden alphabetisch sortierte Vorschlagslisten aller Interessierten, egal aus welcher Quelle die Bewerbung komme.

Weitere Vorschläge für die Liste werden nach Aufruf nicht geäußert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die festgestellte alphabetisch sortierte Vorschlagsliste en bloc und nicht einzeln namentlich abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die festgestellte alphabetisch sortierte Vorschlagliste bzw. die darin benannten Personen dem Amtsgericht als Schöffen vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**5. Unterbringung zugewiesener Personen nach dem
Landesaufnahmegesetz (LAG)**

**VL-76/2023
1. Ergänzung**

Der Vorsitzende gibt an, dass dieses Thema sehr schnell sehr weite Kreise in Bürgerschaft und auch Kommunalpolitik gezogen habe. Als gewählte Volksvertretung habe man das Landesaufnahmegesetz (LAG) umzusetzen. Dieses enthalte klare Verteilungsschlüssel. Im LDK sei nun einmal Sachlage, dass die Kommunen bestimmte Zuweisungsquoten zu erfüllen hätten.

Bürgermeister Mock nehme eine große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung wahr. Über 100 Kriegsvertriebenen Ukrainern habe man in Ehringshausen schon Aufnahme gewähren können. Je zur Hälfte habe man Privatunterkünfte und Unterkünfte von Seiten der Kommune finden können. Diese dezentrale Unterbringung habe viele Vorteile. Die Kapazität dafür sei nun aber erschöpft. Nunmehr kämen rund zwei Drittel der Menschen nicht mehr aus dem Bereich Ukraine, sondern dem des Asylrechtes. Wegen Vertragsende schließe der Kreis die großen Aufnahmeorte, daher erhöhten sich jetzt die Zuweisungen für die Kommunen deutlich. Der LDK suche bereits Ersatz in ähnlicher Größe, dies könne aber etwas dauern. Plan sei es die Zuweisung 06/2023 im Großteil übergangsweise ins DGH Niederlemp zu belegen. Das DGH Niederlemp biete Vor- und Nachteile, sei aber vergleichsweise am besten geeignet. Aus einer Ortsteilversammlung dort habe man mehrere Wünsche aufgegriffen, die man heute auch zur Abstimmung stelle. Da das Thema auch weiter akut bleibe, brauche es noch weitergehende Beschlüsse. Vorschlag sei daher eine erweiterbare Containerlösung (bis 60 Personen) auf dem alten Hartplatz in Ehringshausen. Bei der Standortwahl sei der Strom entscheidend gewesen. Die Kooperation mit dem Kreis sehe kurz gesagt vor: Fläche und Container >> Gemeinde; Betrieb >> LDK. Wenn alles beschlossen werde, könne man wohl im August betriebsbereit sein. Plan sei auch, die übergangsweise Eingewiesenen aus Niederlemp prioritär in die Container zu verlegen. Security mache in Niederlemp Sinn, in Ehringshausen wegen geringerer Spannungslage zunächst nicht. Man stelle die Anlage weiter erhöht auf, um kurzfristige Hochwasserlagen zu überstehen. Im absoluten Notfall habe man die Volkshalle. Nach einem halben Jahr müsse man weitergehende baurechtliche Auflagen erfüllen und der Vertrag laufe zunächst auf zwei Jahre, was das Minimum bedeute.

Gemeindevertreter Rill gibt an, dass man sich auf keinen Fall darauf verlassen solle, dass im dortigen Hochwassergebiet die Lage nur milde bleibe. Eine zusätzliche Verdichtung dort, sei unverantwortlich und grob fahrlässig. Im Verlustfalle durch Hochwasser zahle dann sicher die Gemeinde. Katzenfurt falle bekanntermaßen schon seit sechs Monaten wegen fehlender Stromversorgung als Standort aus. Seitdem habe man nichts getan, um dies zu ändern. Weiter habe man in der Nähe mehrere kinderbezogene Einrichtungen. Dies ohne Sicherheitsdienst und Sozialbetreuung laufen zu lassen, sei unverantwortlich. Zahle dies der Kreis nicht, so müsse man dies eben selber tun. Man lehne als Fraktion diese Pläne so ab.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass man konkrete Auflagen erst nach Antragstellung erfahre. Man wolle nicht aufschütten, sondern aufbocken. Verlandete Retentionsräume müsse man eventuell noch wieder herrichten. Nicht erfüllte Auflagen, könne man weiter noch nachholen. Man gebe weiter eben nicht ohne Nachdenken Geld aus, deswegen könne es vorkommen, dass

man rückschauend manches vielleicht schon früher hätte anstoßen können, damals habe man aber Gründe für ein Abwarten gehabt. Stromaggregate seien keine tragfähige Alternative. Der Kreis sehe keine Notwendigkeit für eine Security bei diesen Dimensionen. In Niederlemp treffe man bewusst eine Entscheidung bei anderer Gemengelage. Ablehnung ohne Alternative sei weiter nicht zielführend.

Gemeindevertreter Herbel rechnet vor, dass 25 Personen in Niederlemp demnach 42.500 € Kosten für Sicherheit und Reinigung bedingen. Pro Person also 1.700 € im Monat. Personalkosten der Gemeinde kämen noch hinzu. Er frage an, ob diese Kosten haushalterisch denn mit Mitteln abgedeckt seien.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass dies aus den allgemeinen Steuermitteln komme. Man erhalte vom Kreis weiter 15,- € pro Tag und Person.

Gemeindevertreter Kunz bringt ein, dass es die ideale Lösung wohl nicht werden können. Eine Unterbringung im Container sei der im Saal eines DGHs doch in jedem Fall vorzuziehen. Der Blick zurück nutze heute nichts. Gehe man den Container-Weg nicht, so erhöhe man ganz automatisch die Nutzungszeit und auch die Kosten für Niederlemp. Auch er sehe Katzenfurt als Standort favorisiert und könne die sehr lange Anschlussdauer für Strom der EAM nicht nachvollziehen. Er werbe klar und deutlich, dem LDK beim Thema Hochwasser eindeutige Zu- und Aussagen abzurufen. Sicherheitsbedenken und den Wunsch nach sozialer Betreuung, könne er nachvollziehen, bitte hierbei aber um sachliche Abwägung.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass er den beantragten Sozialarbeiter im Rahmen des bestehenden Stellenplanes realistischerweise nicht sehe, sondern eher den Weg über zwei Minijobber sehe. Man habe dies ausgeschrieben und auch zwei besonders geeignete Personen finden können.

Gemeindevertreter Koch bestätigt, dass man hier seiner gesetzlichen Pflicht nachkomme. Die SPD setze nach wie vor prioritär auf eine dezentrale Unterbringung. Für Katzenfurt werbe auch er dafür neu zu prüfen, Druck zu machen und alle Optionen zu sehen, um dort Strom und alles containernötige zu erhalten. Die Lage gebiete es mit mehr zu rechnen, als mit weniger und auch so zu handeln und vor auszuplanen. Eine Vollzeitbetreuung der Menschen empfinde er weiterhin als sinnvoller. Auch so könne man Sicherheit und Akzeptanz fördern. Die unterschiedlichen Antworten in Niederlemp und Ehringshausen zur Frage einer Security, könne er nicht nachvollziehen. Optimal sei kein Weg, aber einen müsse man gehen. Offene Frage sei auch der Standort der Kirmes.

Bürgermeister Mock gibt an, dass es zeitnah einen Termin zwischen Vorstand und Burschenschaft zur Standortfrage der Kirmes geben werde.

Gemeindevertreter Gröf habe schon einiges in der Kommunalpolitik erlebt, aber das aktuelle Thema Unterbringung Geflüchteter sei aus seiner Sicht „in zwölf Jahren die größte Schlechtleistung des Gemeindevorstandes“ überhaupt. Bereits Ende Februar habe man von Bürgermeisterebene in einem Brandbrief nach Berlin und Wiesbaden gemeldet, dass man der Aufgabe nicht gewachsen sei. Im April sei dann das DGH Niederlemp ins Spiel gekommen, worauf vier Wochen gefolgt seien, in denen „nichts passiert sei“. Die Bürgerversammlung habe dann am 30.05.2023 stattgefunden, die den Eindruck erweckt habe, das Thema „auf kleiner Flamme kochen zu wollen.“ Zu viel Öffentlichkeit und Informationsweitergabe habe man wohl nicht gewollt. Der Bürgermeister „versuche bewusst an der Stelle noch keine Transparenz“ herzustellen. Einen langfristigen Plan gebe es nicht. Amtsleiter sehe man weiter auf den Sitzungen keine. Von deren Seite habe man scheinbar „kein Interesse an einem Austausch mit der Gemeindevertretung“. Als Protest gegen das desolante Vorgehen, stimme er heute dagegen.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass man aber auch keinen Gemeindevertreter Gröf im Rathaus antreffe und er sich daher „überhaupt kein Bild davon machen könne, dass ein Großteil der Verwaltung nur noch für dieses Thema arbeite“. Die Glaskugel, die die eingeforderte ganz klare und vorplanende Linie aber brauche, habe niemand. Man habe weiter zu Versammlungen immer öffentlich eingeladen. Dass dies der Dramatik der Situation geschuldet mal etwas spät komme oder man mal die Presse vergesse, sei leider so. Aber sinistere Absichten dahinter zu unterstellen sei falsch. Er lasse unwidersprochen weder auf Vorstand noch Verwaltung herumschimpfen.

Gemeindevertreter Böhm schlage vor ein Notstromaggregat anzuschaffen, dass ja für den Feuerwehr- bzw. Katastrophenschutzbereich sowieso einmal angedacht sei. So könne man doch an den gewünschten Orten schnell für Strom sorgen und habe dann das Gerät später schon. Das einfache Abtun der realen Hochwassergefahren, könne er weiter nicht nachvollziehen.

Bürgermeister Mock entgegnet, dass Hochwasserlagen schon mit einer gewissen Ankündigungszeit daherkämen und man des Reagierens dann schon fähig sei. Ein Notstromaggregat berge für ihn zu viele Kosten- und auch Versorgungssicherheitsrisiken. Natürlich habe man auch das geprüft. Auch die Lieferzeit großer solcher Anlagen belaufe sich aktuell auf ebenso bis zu einem Jahr oder zumindest Monate.

Gemeindevertreter Dr. Rauber erklärt, dass man es sich mit einem Contra aus purem Protest sehr einfach mache. Weiter seien alle genannten Beratungen ausnahmslos öffentlich gewesen. Ein Blick in die Kooperationsvereinbarung mit dem Kreis zeige einem sogar seitenweise ganz klar geregelte Handhaben und Umsetzungen, die auf langer Erfahrung des Kreises basierten. Auch der Landkreis habe nicht alle Antworten. Wie könne sie dann Ehringshausen bekommen und haben. Trotzdem habe der LDK auch schon Alternativen gefahren. Beim Hochwasserschutz habe man seit den erwähnten Gefahrenlagen ja schon selber sehr viel getan. Daher könne man die Bilder von damals nicht unkommentiert für heute heraufbeschwören. 2008 habe man dies auch so wahrnehmen können. Sicherheitsbedürfnisse könne auch er verstehen, verweise aber auf die gute Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Mittelhessen und der jüngst erfolgten Teilnahme an KOMPASS. Für bessere Lösungen sei man immer offen, es müssten nur auch Lösungen sein.

Gemeindevertreter Tobias Bell erläutert, dass ein „Nicht-Aufnehmen“ keine Alternative sei, da man über das Obdachlosenrecht dann erneut zuständig werde. Eine echte Alternative seien große Gemeinschaftsunterkünfte (300-400 Personen), wie in Solms oder ehemals in Haiger oder Wetzlar. Man stelle als Kommune die Fläche, der LDK den ganzen Rest und sei hernach von den „normalen“ Zuweisungen/Delegierungen ausgenommen. Der Gemeindevorstand sei diesen Weg aber nicht gegangen. Man habe Stand heute bereits 160 Personen in der Kommune (100 Ukraine sowie 60 Asyl). Und diese bereits große Gruppe lebe seit vielen Monaten unter uns, ohne Security und ohne Vorfälle. Niederlemp sei eine ganz andere Sache als die Container. Und sollte die Wirklichkeit den Plan überholen, so müsse man eben erneut reden. Eine enge Betreuung der Menschen sei in jedem Fall wichtig. Die beantragten Minijobber begrüße man daher.

Rückfragen werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, als auch der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Die Gemeindevertretung beschließt, (1.) die vorübergehende Belegung des DGH Niederlemp mit bis zu 25 Personen bis zur Inbetriebnahme einer Containeranlage.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, als auch der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Die Gemeindevertretung beschließt, (2.) im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt überplanmäßige Mittel in Höhe von 45 T Euro pro Monat für den Sicherheitsdienst sowie die Reinigung bis zur Umsiedlung in die Containeranlage für maximal drei Monate zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, als auch der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Die Gemeindevertretung beschließt, (3.) den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Lahn-Dill-Kreis gemäß beigefügtem Entwurf.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, als auch der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss (ohne Zusatz des HFA) empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Die Gemeindevertretung beschließt, (4.) die Errichtung einer Containeranlage mit zunächst 59 Plätzen auf dem alten Hartplatz. Bei Bedarf könnte die Kapazität auf das Doppelte erweitert werden. Gleichzeitig wird der Gemeindevorstand beauftragt zu prüfen welche zusätzlichen Standorte für mögliche weitere Anlagen in Frage kommen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, als auch der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Die Gemeindevertretung beschließt, (5.) die Durchführung einer außerordentlichen Bürgerversammlung vor Errichtung der Containeranlage mit Vertretern des Lahn-Dill-Kreises.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss.

Die Gemeindevertretung beschließt, (6.) im Rahmen des aktuellen Stellenplanes eine/-n Sozialarbeiter/-in für die Betreuung der Flüchtlinge befristet einzustellen.

Im Umkehrschluss dürfe der Bürgermeister per Gemeindevorstand dann zwei Minijobber in der Flüchtlingshilfe einstellen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

6. Bebauungsplan OT Ehringshausen Nr. 6 „Auf den Röden“, 3. Änderung; Satzungsbeschluss VL-70/2023

Beschluss:

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, als auch der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die in der Anlage befindlichen Anmerkungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren eingegangenen Anregungen und Hinweise werden als Stellungnahmen der Gemeinde Ehringshausen beschlossen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Bebauungsplans OT Ehringshausen Nr. 6 „Auf den Röden, 3. Änderung“ - bestehend aus der Planzeichnung und textlichen Festsetzungen gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Ausübung eines Vorkaufsrechts gemäß § 25 BauGB VL-83/2023

Beschluss:

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, als auch der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Die Gemeindevertretung beschließt, auf das Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das Anwesen in der Gemarkung Ehringshausen Flur 21, Flurstück 7/3 (Mühlbachstraße 1) zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und die allgemeine Hilfe der Gemeinde Ehringshausen hier: Änderungen/Ergänzungen als Anlage 1 zum Bedarfs- und Entwicklungsplan (3. Fortschreibung) VL-60/2023

Gemeindevertreter Tobias Bell appelliere hier liegengeblieben Dinge anzugehen und trotz aller Krise und Überlastung diesen ebenso wichtigen Bereich nach vorne zu bringen. Er schließe sich der Ansicht des GBI an, dass die Inhalte des Bedarfs- und Entwicklungsplans zügig anzugehen seien, da hier Verzögerung sehr schnell viel Geld koste.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss. Die Gemeindevertretung beschließt, den Änderungen/Ergänzungen als Anlage 1 zum Bedarfs- und Entwicklungsplan (3. Fortschreibung) in der Fassung des anliegenden Entwurfs zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

- 9. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Nutzung einer Kehrmaschine im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit VL-64/2023**

Beschluss:

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, als auch der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Die Gemeindevertretung beschließt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Nutzung einer Kehrmaschine im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit bis zum 30.06.2028 auf Grundlage des vorliegenden Vertragsentwurfes weiterzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

- 10. Kommunale Vereinsförderung; TC Katzenfurt -Erneuerung der Heizungsanlage- VL-81/2023**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss. Die Gemeindevertretung beschließt, die Erneuerung der Heizungsanlage mit integrierter Warmwasser-Wärmepumpe im Clubheim des TC Katzenfurt zu unterstützen. Die zuwendungsfähigen Kosten nach § 12 b der Vereinsförderrichtlinien werden mit 19.113,43 € festgesetzt. Die Förderung beträgt somit maximal 9.556,72 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Vorsitzender der Gemeindevertretung Rainer Bell schließt die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen um 20:56 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ehringshausen, 28.06.2023

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Rainer Bell

Schriftführer

Daniel Rumpf

Übersicht aller Anträge der Fraktionen sowie der Ortsbeiräte

Stand: 28.06.2023

KW = "künftig wegfallend", ab der nächsten Ausfertigung wird dieser Antrag in die Archivliste verschoben, er ist nur noch einmal deklaratorisch enthalten

Nr./WP Anträge

Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung

024/18. Prüfantrag: Mitteilungsblatt "Ehringshausen im Blick"

Antrag der SPD-Fraktion vom 11.04.2023

GemVert



>> "Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, welche Kosten der Gemeinde entstehen um eine flächendeckende Verteilung des Mitteilungsblattes an alle Haushalte in der Gemeinde Ehringshausen vorzunehmen. Außerdem soll geprüft werden, inwiefern eine App in diesem Zusammenhang eingeführt werden kann." (aus Sitzung 17. / 18. WP - 27.04.23 - TOP 8 - einstimmig)

Hinweis: Der Vorstand solle die Angelegenheit prüfen und über den Haupt und Finanzausschuss dann zur Entscheidung an die Gemeindevertretung weiterleiten. Man wünsche sich eine Entscheidung im Herbst.

Status: Das Thema wurde in der 49. Sitzung / 18. WP - Gemeindevorstand Mo, 22.05.2023 angesprochen, es waren aber noch nicht ausreichend Daten für einen Entscheid vorhanden. Daher noch im Geschäftsgang

023/18. Resolution zum Erhalt bzw. zur Wiederherstellung der Behelfsabfahrt „Behlkopf“ an der A45 als Zufahrt zum Abfallwirtschaftszentrum des Lahn-Dill Kreises

Antrag aller Fraktionen vom 00.00.2022

GemVert



>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Das Bundesverkehrsministerium wird mit Nachdruck aufgefordert über den 31.12.2024 hinaus und insbesondere auch nach dem sechsstreifigen Ausbau der A45, eine Behelfsabfahrt (Müllabfahrt) in der Höhe des derzeitigen Parkplatzes „Behlkopf“ mit dem Ziel Abfallwirtschaftszentrum des Lahn-Dill Kreises zu erhalten bzw. neu herzustellen." (aus Sitzung 14. / 18. WP - 01.12.22 - TOP 11 - einstimmig)

Status: Das Bundesverkehrsministerium wurde schriftlich aufgefordert über den 31.12.2024 hinaus und insbesondere auch nach dem sechsstreifigen Ausbau der A45, eine Behelfsabfahrt (Müllabfahrt) in der Höhe des derzeitigen Parkplatzes „Behlkopf“ mit dem Ziel Abfallwirtschaftszentrum des Lahn-Dill Kreises zu erhalten bzw. neu herzustellen. Nachrichtlich ging das Schreiben an: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen / Kreisausschuss des Lahn-Dill Kreises / Magistrat der Stadt Aßlar

022/18. Zusätzliche Bestattungsformen in Ehringshausen

Antrag der FWG-Fraktion vom 14.11.2022

GemVert



Der Antrag wird zunächst zur Beratung in den Gemeindevorstand der Gemeinde Ehringshausen verwiesen. (aus Sitzung 14. / 18. WP - 01.12.22 - TOP 10)

>>"Der Gemeindevorstand beschließt die bereits getroffene Entscheidung zur Änderung der Kostenfestsetzungen der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung in die Neufassung einzuarbeiten und darüber hinaus spätestens in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes im März 2023 eine überarbeitete Fassung vorzulegen, damit diese im April 2023 von der Gemeindevertretung abschließend verabschiedet werden kann." (aus Sitzung 40./18.WP - 30.01.23 - TOP 4 - mehrheitlich zugestimmt)

>>Sozial-, Kultur- und Sportausschuss: "Es wird beschlossen, zunächst von einer Änderung der Friedhofsordnung und der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung abzusehen. Im Zusammenhang mit der Prüfung zur Einführung zusätzlicher Bestattungsformen (Memoriam Garten) wird die Friedhofsordnung und die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung überarbeitet." (aus Sitzung 15./18.WP - 24.04.23 - TOP 4 - mehrheitlich zugestimmt)

Status: ^^ siehe oben die erfolgten Beschlüsse hierzu ^^

021/18. Errichtung eines Kinderspielplatzes in Katzenfurt

Antrag der CDU-Fraktion vom 01.10.2022

Nr./WP Anträge

Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung

GemVert >> "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion vom 1. Oktober 2022 „Errichtung eines Kinderspielplatzes in Katzenfurt“ zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss und den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss zu verweisen."
CDU (aus Sitzung 13./18.WP - 20.10.22 - TOP 7 - einstimmig)
>> "Die Gemeindevertretung beschließt, auf Änderungsantrag der Ausschüsse der Gemeindevertretung (Nr.1), folgende Änderung bei den Investitionen: Einstellung einer Auszahlung von 50.000,- € für Spielgeräte des Spielplatzes Katzenfurt (0604-01A). " (aus Sitzung 15./18.WP - 26.01.23 - TOP 5 - einstimmig)

Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / Gelder für 2023 eingestellt / Standortwahl noch offen / das Thema ist am 03.07.2023 TOP des Vorstandes

020/18. Fortentwicklung der Städtebaulichen Rahmenplanung Innenbereich Ehringshausen **Antrag der SPD-Fraktion vom 18.09.2022**

GemVert >> "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der SPD-Fraktion vom 18. September 2022 „Fortentwicklung der Städtebaulichen Rahmenplanung Innenbereich Ehringshausen“ zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss und den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen."
SPD (aus Sitzung 13./18.WP - 20.10.22 - TOP 6 - einstimmig)
>> "7. Fortentwicklung der städtebaulichen Rahmenplanung Innenbereich Ehringshausen: Marc-Sven Werkmeister informiert über einen Antrag der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung. Er schlägt vor, den Ortsbeirat bei den Planungen mit einzubinden. 3 Mitglieder des Ortsbeirates haben sich bereits in der letzten Sitzung bereiterklärt bei dem städtebaulichen Konzept der Gemeinde mitzuwirken. Diese Information soll an die verschiedenen Ausschüsse weitergegeben werden damit die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig ihre Ideen mit einbringen können." (aus 10. Sitzung /18.WP - Ortsbeirat Ehringshausen - TOP 7)
>> "Die Gemeindevertretung beschließt, auf Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Nr.14), folgende Änderung im Ergebnishaushalt: Einstellung eines Aufwandes in Höhe von 25.000,- € für die städtebauliche Rahmenplanung des Innenbereichs." (aus Sitzung 15./18.WP - 26.01.23 - TOP 5 - J:24; N:1; E:0)
>> "Der Gemeindevorstand beschließt, unter dem Dach des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses und der weiteren Beteiligung von Vertretern/-innen des Gemeindevorstandes, des Ortsbeirates und weiterer sachkundiger Gäste eine Findungskommission zu bilden. Diese soll unter der Moderation von Herrn Richter erfolgen und einen Ausgabendeckel von bis zu 2.500,- € erhalten." (aus Sitzung 48./18.WP - 08.05.23 - TOP 7 - einstimmig)

Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / Gelder für 2023 sind eingestellt / Thema war TOP des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses - 16. Sitzung/18. WP am Montag, 12.06.2023 (Protokoll offen) / Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss des Vorstandes vom 08.05.2023 / Die Beigeordneten Stefan Arch, Hartmut Hubert und Toni Clößner erklären ihre Bereitschaft in der Findungskommission mitzuwirken

019/18. Ehringshäuser Programm: Neues Leben in alten Gemäuern **Antrag der SPD-Fraktion vom 18.09.2022**

GemVert >> "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der SPD-Fraktion vom 18. September 2022 „Ehringshäuser Programm: Neues Leben in alten Gemäuern“ zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss, den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss und den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss zu verweisen."
SPD (aus Sitzung 13./18.WP - 20.10.22 - TOP 5 - einstimmig)
>> "Die Gemeindevertretung beschließt, auf Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Nr.15), folgende Änderung im Ergebnishaushalt: Einstellung eines Aufwandes in Höhe von 25.000,- € als Zuschuss zu "Neues Leben in alten Gemäuern" unter Setzung eines Sperrvermerkes." (aus Sitzung 15./18.WP - 26.01.23 - TOP 5 - J:23; N:2; E:0)

Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang/ Gelder für 2023 sind eingestellt

018/18. Verkehrssicherheit in Ehringshausen erhöhen - ruhenden Verkehr an Hauptstraßen sichern **Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2022**

GemVert >> "Die Gemeindevertretung beschließt, den SPD Antrag vom 05.06.2022 „Verkehrssicherheit in Ehringshausen erhöhen - ruhenden Verkehr an Hauptstraßen sichern“ zunächst zur Beratung und Beschlussfassung in den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen."
SPD (aus Sitzung 11./18.WP - 21.07.22 - TOP 12 - einstimmig)

Nr./WP		Anträge	
Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung			
<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang/ bis zum 09.02.2023 nicht beraten</i>			
017/18.	Unterführung am Bahnhof mit einem Solardach ausstatten	Antrag der SPD-Fraktion vom 05.06.2022	
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, der Gemeindevorstand wird beauftragt, bis zum 31.12.2022 zu prüfen, ob über den Rampen der Bahnunterführung Ehringshausen mit Photovoltaik ausgestatte Dächer installiert werden können." (aus Sitzung 11./18.WP - 21.07.22 - TOP 11 - einstimmig)		
SPD	<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang/ bis zum 28.06.2023 nicht beraten</i>		
016/18.	Folgenutzung Märkte	Antrag der SPD-Fraktion vom 23.02.2022	
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, der Gemeindevorstand wird beauftragt bis zum 31.12.2022 der Gemeindevertretung einen Bericht über mögliche Folgenutzungen des Geländes des aktuellen REWE Markts und des aktuellen LIDL Marktes vorzulegen. In diesem Bericht werden vor allem folgende Fragen beantwortet: 1. Was plant der/die Eigentümer/in nach dem Auszug des REWE bzw. LIDL Marktes? 2. Was planen die Nachbarn des aktuellen REWE Marktes, das Krankenhaus und das Ärztehaus? Sind bauliche Veränderungen geplant? 3. Wäre eine Nutzung der derzeitigen REWE Parkplätze als Parkplatz für die anliegenden Einrichtungen (Krankenhaus und Ärztehaus) möglich? 4. Ist der Erlass einer Veränderungssperre aus Sicht des Vorstands sinnvoll, damit die Gemeinde Einfluss auf die zukünftigen Entwicklungen nehmen kann? 5. Welche Folgenutzungen sind grundsätzlich vor dem Hintergrund der Regionalplanung denkbar?" (aus Sitzung 8./18.WP - 10.03.22 - TOP 14 - einstimmig)		
SPD	<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / Fristsetzung noch nicht ausgeschöpft / Mitteilung des BGM dazu in der GemVertr am 09.06.2022 unter TOP 3h: >>Nach entsprechender Prüfung und Klärung könne man weiter ganz klar sagen: "An der Stelle des bisherigen REWE-Marktes wird nach dessen Umzug kein neuer Lebensmittelmarkt mehr stehen." Der Bedarf, den man für Ehringshausen errechne, lasse dies nicht mehr zu. Natürlich habe man ein Interesse an mehr Parkplätzen dort, aber man habe eben auch nur begrenzte Einflussmöglichkeiten.<< / bis zum 28.06.2023 nicht beraten</i>		
014/18.	Änderung der Friedhofsgebührenordnung	Antrag der CDU-Fraktion vom 20.01.2022	
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, dass der TOP „Antrag der CDU-Fraktion vom 20.01.2022; Änderung der Friedhofsgebührenordnung“ zunächst zur Beratung und Beschlussfassung dort in den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss verwiesen wird." (aus Sitzung 8./18.WP - 10.03.22 - TOP 12 - einstimmig)		
	<i>Status: Das Thema ist inhaltlich mittlerweile verknüpft mit dem Antrag 022/18. - aktuelles dort ^^</i>		
012/18.	Einsatz von Photovoltaikanlagen (PV) auf gemeindeeigenen Liegenschaften - Prüfantrag	Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2021	
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2021 „Einsatz von Photovoltaikanlagen (PV) auf gemeindeeigenen Liegenschaften - Prüfantrag“ zunächst zur Vorberatung in den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 6./18.WP - 16.12.21 - TOP 16 - einstimmig)		
SPD	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, auf Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90 die Grünen (Nr.20), folgende Änderung bei den Investitionen: Einstellung einer Auszahlung in Höhe von 30.000,- € für Planungskosten für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf geeigneten, gemeindeeigenen Gebäuden et cetera. " (aus Sitzung 15./18.WP - 26.01.23 - TOP 5 - einstimmig)		
	<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang/ Gelder für 2023 sind eingestellt</i>		
010/18.	Freiflächenphotovoltaikanlage / Solarpark	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2021	

Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung

GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2021 „Freiflächenphotovoltaikanlage / Solarpark“ zunächst zur Vorberatung in den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 6./18.WP - 16.12.21 - TOP 14 - einstimmig) >>
CDU	"Die Gemeindevertretung beschließt, auf Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90 die Grünen (Nr.20), folgende Änderung bei den Investitionen: Einstellung einer Auszahlung in Höhe von 30.000,- € für Planungskosten für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf geeigneten, gemeindeeigenen Gebäuden et cetera. " (aus Sitzung 15./18.WP - 26.01.23 - TOP 5 - einstimmig)
	<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / Gelder für 2023 sind eingestellt / Bürgermeister Mock bestätigt ein Gespräch mit einem Entwickler solcher Flächen. Man habe mehrere Flächen in Augenschein genommen. Leider falle die beste Fläche dem Autobahnausbau zum Opfer. Man untersuche aber noch andere Flächen (Aussage vom 15.06.2023 Vertretung TOP 3i).</i>

002/18.	Prüfantrag Baumspenden im Gemeindewald	Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2021
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob entsprechend den Spendenmöglichkeiten bei Hessen-Forst auch für den Gemeindewald die Möglichkeit für private Dritte eröffnet werden kann, für Aufforstungsprojekte zu spenden oder zu unterstützen." (aus Sitzung 2./18.WP - 27.05.21 - TOP 15 - einstimmig)	
SPD	<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / Revierförster hat im Ausschuss hierzu berichtet / kein Beschluss gefasst / Umsetzung wird als problematisch bewertet / die antragstellende Fraktion berät weiterhin über das Fortbestehen des gestellten Antrags ...</i>	

001/18.	Prüfantrag barrierefreie Bushaltestellen in der Gemeinde Ehringshausen	Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2021
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, welche Bushaltestellen in der Gemeinde Ehringshausen sich für einen barrierefreien Umbau bzw. Ausbau eignen. Ein entsprechender Bericht soll bis zum Herbst dieses Jahres im Fachausschuss erfolgen. Der Gemeindevorstand wird weiter beauftragt zu prüfen, welche Bushaltestellen, nach einer vorzunehmenden Priorisierung in den nächsten Jahren umgebaut werden sollen und in welchem Umfang Zuschüsse für die anfallenden Kosten beantragt werden können." (aus Sitzung 2./18.WP - 27.05.21 - TOP 14 - einstimmig)	
CDU	<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / es fanden unter Beteiligung des VWDL und HessenMobil mehrere Ortstermine statt / eine Umsetzung ist aber oft sehr problematisch, da die Förderrichtlinien ganz klare Größen- und Gestaltungsvorgaben machen / diese können in teilweise über viele Jahrzehnte gewachsenen Straßen- und Wohnstrukturen oft nicht eingehalten werden (Straßenbreite, Gehwegbreite, nötige Länge, Lage, et cetera ...) / In 2024 soll die Gemeinde mit Ausbauarbeiten beginnen. Haushaltsmittel sollen hierfür bereitgestellt werden (Mitteilungsvorlage MI-4/2023 kam in 40. Sitzung / 18. WP dem Gemeindevorstand am 30.01.2023 zur Kenntnis)</i>	

044/17.	Energiewende bedeutet auch Verkehrswende; Klimaschutz entscheidet sich vor Ort	Antrag der FWG-Fraktion vom 12.01.2021
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der FWG-Fraktion vom 12. Januar 2021 zur inhaltlichen Beratung und dem Beschluss zum weiteren Verfahren an den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 42./17.WP - 28.01.21 - TOP 8 - einstimmig)	
FW <small>FREIE WÄHLER</small>	<i>Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / bis zum 28.06.2023 in keiner weiteren Sitzung beraten</i>	

040/17.	Nutzung und Pflege der Feldwege und Wegränder; Erarbeitung einer Feldwegesatzung	Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2020
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt bis Mitte 2021 eine Feldwegesatzung für die Gemeinde Ehringshausen zu erarbeiten. Basierend auf existierenden Mustersatzungen stimmt er diese mit dem Naturschutzring Ehringshausen (NRE), den Ortslandwirten und den Ortsbeiräten ab, und legt sie der Gemeindevertretung bis spätestens Ende Mai 2021 zur Beratung und Beschlussfassung vor." (aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 6.1 - einstimmig)	
CDU		

Nr./WP Anträge

Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung

Status: Der Antrag befindet sich noch im Geschäftsgang / die Entwurfserstellung im Fachamt läuft bereits / Gespräche aller Beteiligten 31.05.2021 / Auswertung läuft / Vorgang zur finalen Prüfung beim Bürgermeister / 2tes Treffen am 12.10.2021 / direkter Dialog in kleinem Ortsteil mit Akteuren vor Ort / Bildung einer Grundlage hierdurch und Aufarbeitung dessen bis Ende 2021 / Abstimmung mit OBs läuft, siehe Mitteilung BGM in Gemeindevertretung vom 27.01.2022 TOP 3 c) im Detail / Thema wurde im OB Breitenbach am 05.04.2022 erstmals angesprochen / War Thema am 07.06.2022 im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss unter TOP 4.9 / der BGM gehe als nächstes mit dem nun vorliegenden Plan des Landwirtes Frank Bauer in den Ortsbeirat / hernach (bis 28.06.2023) noch nicht im Ortsbeirat

025/17. Industrie- und Gewerbeansiedlung in Ehringshausen

Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2019

GemVert

>> "Antrag auf Schaffung der Voraussetzungen für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe südlich der Autobahnanschlussstelle wird an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss verwiesen."

CDU

(aus Sitzung 27./17.WP - 21.03.19 - TOP 8 - einstimmig)

Status: Erneute Beteiligung der Gemeinde bei der Entwurfsfassung des Regionalplanes / liegt online vor / Postversandt steht an / 2 Monate Beteiligungsfrist / Bürgermeister stellte vor im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am 13.12.2021 - TOP 8 - MI-5/2021 / Regionalplan Mittelhessen am 22.02.2022 im Vorstand, dann in nächster Sitzung der Gemeindevertretung am 10.03.2022 / Plan wurde auch per SD-Net verteilt / Stellungnahme durch Gemeindevertretung am 10.03.2022 einstimmig abgegeben / es wird eine zweite Offenlegung erwartet